

„Stubnitz“ kommt im April zurück



Das Kulturschiff MS „Stubnitz“ an seinem angestammten Platz im Stadthafen. Im April wird es wieder in Rostock sein. Foto: Hartmut Klonowski

Stadtmitte. Die Freunde des Kulturschiffes „Stubnitz“ müssen nur noch ein wenig Geduld haben. „Es ist kein Aprilscherz, pünktlich am 1. April macht die Stubnitz wieder im Stadthafen fest“, bestätigt Dirk Jurkschat aus dem Rostocker Kulturamt die baldige Ankunft des Schiffes.

Noch ist die schwimmende Veranstaltungsbühne in Amsterdam. Dort wurde am Sonnabend Karneval auf dem Schiff gefeiert. Auch für den nächsten Monat sind etliche Konzerte geplant.

In Rostock wird das Schiff für einen Werftaufenthalt vorbereitet. Um die Klassifizierung für die Fahrt auf hoher See zu bekommen, muss es in die Stralsunder

Werft. Damit der Werftaufenthalt nicht zu teuer wird, werden die Vereinsmitglieder bereits im Stadthafen versuchen, so viele Eigenleistungen wie nur möglich im Vorfeld selbst zu erledigen.

Die „Stubnitz“ reiste als „Kulturbotschafter“ in den vergangenen Jahren unter anderem nach Kopenhagen, Stockholm, St. Petersburg, Riga, Klaipeda, Stettin, Malmö, New Castel, Dünkirchen, Brügge, Rotterdam, Amsterdam und Hamburg. Die „Stubnitz“ ist ein ehemaliges Kühl- und Transportschiff der Hochseefischerei der DDR. 1992 wurde das Schiff aus der Fischerei genommen und zum Kulturschiff umgebaut.

THOMAS STERNBERG